

23. Januar 2025

13. Sitzung des Sozialausschusses der Kolpingstadt Kerpen

Diese Sitzung war klar, überschaubar, kurz.

Mehrere Punkte wurden kommentarlos abgehakt.

Punkt 3 - bei Pflegeplanung- Versorgungsplan Kerpen kam die Sorge, dass zu wenig getan wird, dass Kerpen hinter dem Erftkreis `liegt,- und der schon nicht gut bestellt ist. Darauf kam die Antwort (Herr Comacchio- Verwaltungsdezernent) , dass es zu wenig Fachkräfte, Ambulanz, finanzielle Unterstützung gibt , dass aber jeder Mensch, jeder Altersgruppe angenommen wird.

In Horrem soll eine Pflegeschule errichtet werden.

Punkt 5 - Der Haushaltsplan 25/26 wurde mit Enthaltungen beschlossen.

Punkt 6 - Netzwerk 55plus

Dazu wurden sehr positive Gedanken geäußert, besonders von Herrn Comacchio:

Miteinander - Bekanntschaften – Freundschaften - Hilfsbereitschaft Jung und Alt. Ältere Menschen könnten auch Ersatzoma - Opa werden?

Punkt 8 - bei „Gemeinsam gegen Armut“ konnten in Kerpen 180000,00€ eingesetzt werden- Frau Dittrich war dabei sehr aktiv und hilfreich.

Punkt 10- 2025 gibt es keine Fördermittel für öffentlich geförderten Wohnraum im Erftkreis.

Sibille Latz